

erfolg

Das Wichtigste für Karriere & Management

Kurt Sohm
Thema der Woche



Geschäftsführer
Fachhochschulrat

Erfolgsgeschichte FH-Sektor

1991 hat die Bildungspolitik die zukunftsweisende Entscheidung getroffen, den FH-Sektor komplett neu aufzubauen. Fachhochschulen wurden auch eingerichtet, um Erwartungen der Wirtschaft und Gesellschaft an hochschulisch und praxisorientiert ausgebildete Arbeitskräfte besser zu erfüllen, denn Prosperität, Innovationen und technischer Fortschritt hängen in hohem Ausmaß vom in der Gesellschaft verfügbaren Wissen ab. Der FH-Sektor blickt auf eine beachtliche Entwicklung zurück: von 10 Studiengängen und 695 Studierenden auf 240 Studiengänge und 31.064 Studierende. Insgesamt 29.613 Studierende haben ihr FH-Studium erfolgreich abgeschlossen. Bereits 95 Prozent der Studiengänge werden im Bachelor-Master-System angeboten. Diese Entwicklung gilt es in den nächsten Jahren auch qualitativ abzusichern. Optimierungspotenziale bestehen in der finanziellen Ausstattung der Fachhochschulen, der Forcierung der angewandten Forschung und Entwicklung, der Internationalisierung sowie der Organisations- und Personalentwicklung.

Intelligentes IT-Jobportal

Das Jobportal JoinVision.com macht die Jobsuche für IT-Experten einfacher und effizienter.

Auf Basis eines konventionellen Lebenslaufs können dort jobsuchende IT-Experten, aber auch Freelancer auf der Suche nach neuen Aufträgen ein grafisches Hightech-Expertenprofil generieren lassen. Modernste Textmining-Technologien ermöglichen den Abgleich dieses individuellen Profils mit den Anforderungsprofilen der Unternehmen. Das Ergebnis ist eine nach dem Grad der Übereinstimmung gerankte Liste von offenen IT-Jobs. JoinVision.com entwickelte das System in Zusammenarbeit mit der FAW Hagenberg im Rahmen eines Textmining-Forschungsprojekts.



BEISPIEL EINES ERFAHRUNGSPROFILS. Auf www.joinvision.com wird das Profil automatisch aus dem Lebenslauf generiert.



INFO PER
iPHONE.
Arbeitgeber
kann jetzt auch
mobil benotet
werden.

Arbeitgeber-Check am iPhone

Die Arbeitgeber-Bewertungsplattform Kelzen (www.kelzen.com), auf der Mitarbeiter die Qualität ihres Arbeitgebers anonym bewerten, kann nun auch über das iPhone abgerufen werden. Nutzer können über ihr iPhone zudem nun auch weltweit und ortsungebunden Kurzbewertungen ins System eingeben (<http://kelzen.com/iphone>). Jobsuchende finden auf Kelzen mittlerweile mehr als 2.000 Unternehmensbewertungen.

Neuer Recruiting- Chef bei BCG

Markus Wanko, 35 (Bild), Prinzipal bei BCG in Wien, ist als neuer Recruiting-Direktor verantwortlich für das österreichische und paneuropäische Recruiting des Strategieberaters. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Beratungsleistungen ist das Recruiting für alle großen Consultingunternehmen derzeit ein wachstumskritischer Bereich. BCG plant für heuer allein im deutschsprachigen Raum 230 Neueinstellungen.



personalities der woche

Jeffrey Ballinger, Aufdecker miserabler Arbeitsbedingungen in asiatischen Nike-Fabriken, wird Professor für Management an der Webster University Wien.



Joachim Burger, 39, wird neuer Geschäftsleiter Personal bei T-Mobile Austria und folgt damit Sabine Goellrich, die in Mutterschutz geht.

Philipp Huber, 29, übernimmt die Leitung des Bereichs Human Resources bei T-Systems Österreich. Er folgt dem zu T-Mobile wechselnden J. Burger (s. o.).

